

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Verfahrensmechaniker,-in für Beschichtungstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Beschichtungsuntergründe gebeizt und gestrahlt • Farbversorgungsanlage eingestellt und gewartet • optische und mechanische Schichtkenngößen erfasst • Beschichtungsobjekte (Metall, Holz, Kunststoff) vorbehandelt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der Stoffrückgewinnung und Stoffrückführung überwacht • Verfahren der Lackrückgewinnung und Lackrückführung überwacht • verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Pulverbeschichten und Walzen • Zerstäubungsgeräte mit Elektrostatikanlage gesteuert und überwacht 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Grundierungslacke angewandt • Abwasserbehandlungsanlage eingestellt und gewartet • Verfahren der Stoffrückgewinnung und Stoffrückführung überwacht • Materialeigenschaften geprüft 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Beschichtungsuntergründe gereinigt • den fertigen Lackfilm geprüft • Beschichtungsuntergründe grundiert • Materialeigenschaften geprüft 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AFT: Signalflüsse	1
	BST: Oberflächengüte von Werkstücken	2
		3
		3
Dienstag	• Trocknungsprozesse überwacht	2
	• Beschichtungsobjekte (Metall, Holz, Kunststoff) vorbehandelt	3
	• Zerstäubungsgeräte mit Elektrostatikanlage gesteuert und überwacht	1
	• optische und mechanische Schichtkenngrößen erfasst	1
Mittwoch	• Härtingsprozesse überwacht	2
	• Materialeigenschaften geprüft	3
	• Einrichtungen gesteuert und überwacht	2
	• Verfahren der Stoffrückgewinnung und Stoffrückführung überwacht	3
Donnerstag	• Nachbehandlungstechniken angewandt, poliert, gewachsen und konserviert	3
	• verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Tauchen und Elektrotauchen	1
	• Beschriftungen ausgeführt	1
	• Einrichtungen gesteuert und überwacht	2
Freitag	• funktionelle Schichten auf Werkstoff (Metall, Holz, Kunststoff) aufgebracht	2
	• Mischanlage gesteuert und überwacht	3
	• Vorbehandlungsanlage eingestellt und gewartet	1
	• Beschriftungen ausgeführt	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AFT: Qualitätsmanagement	2
	BST: Wartung von Betriebsgeräten	2
		3
		1
Dienstag	• Mischanlage gesteuert und überwacht	2
	• mit mechanischem Gerät gearbeitet, Handspritzpistole	1
	• Endlacke verarbeitet	3
	• funktionelle Schichten auf Werkstoff (Metall, Holz, Kunststoff) aufgebracht	2
Mittwoch	• mit mechanischem Gerät gearbeitet, Handspritzpistole	2
	• Produkte nach Vorgaben der Qualitätssicherung geprüft und kontrolliert	2
	• Abwasserbehandlungsanlage eingestellt und gewartet	2
	• unterschiedliche Beschichtungsuntergründe gereinigt	1
Donnerstag	• Einrichtungen gesteuert und überwacht	3
	• verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Lackieren mittels Zerstäuben/Spritzen	1
	• Beschichtungsuntergründe gespachtelt und geschliffen	3
	• Abwasserbehandlungsanlage eingestellt und gewartet	1
Freitag	• Zerstäubungsgeräte mit Elektrostatikanlage gesteuert und überwacht	2
	• Beschichtungsobjekte (Metall, Holz, Kunststoff) vorbehandelt	3
	• Verfahren der Stoffrückgewinnung und Stoffrückführung überwacht	2
	• Dosieranlage gesteuert und überwacht	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AFT: Arbeitsschutz	2
	BST: Qualitätsmanagement	3
		3
		3
Dienstag	• Beschichtungsuntergründe grundiert	1
	• bereits vorhandene Lackreste entfernt	3
	• Zerstäubungsgeräte mit Elektrostatikanlage gesteuert und überwacht	1
	• Produkte nach Vorgaben der Qualitätssicherung geprüft und kontrolliert	3
Mittwoch	• Vorbehandlungsanlage eingestellt und gewartet	2
	• Härtingsprozesse überwacht	1
	• Produkte nach Vorgaben der Qualitätssicherung geprüft und kontrolliert	3
	• Verfahren der Lackrückgewinnung und Lackrückführung überwacht	2
Donnerstag	• Beschichtungsuntergründe gebeizt und gestrahlt	3
	• Endlacke verarbeitet	1
	• verschiedene Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik angewandt, Tauchen und Elektrotauchen	2
	• funktionelle Schichten auf Werkstoff (Metall, Holz, Kunststoff) aufgebracht	2
Freitag	• Härtingsprozesse überwacht	2
	• dekorative Schichten auf Werkstoff (Metall, Holz, Kunststoff) aufgebracht	1
	• bereits vorhandene Überzüge entfernt	3
	• Zerstäubungsgeräte mit Elektrostatikanlage gesteuert und überwacht	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in